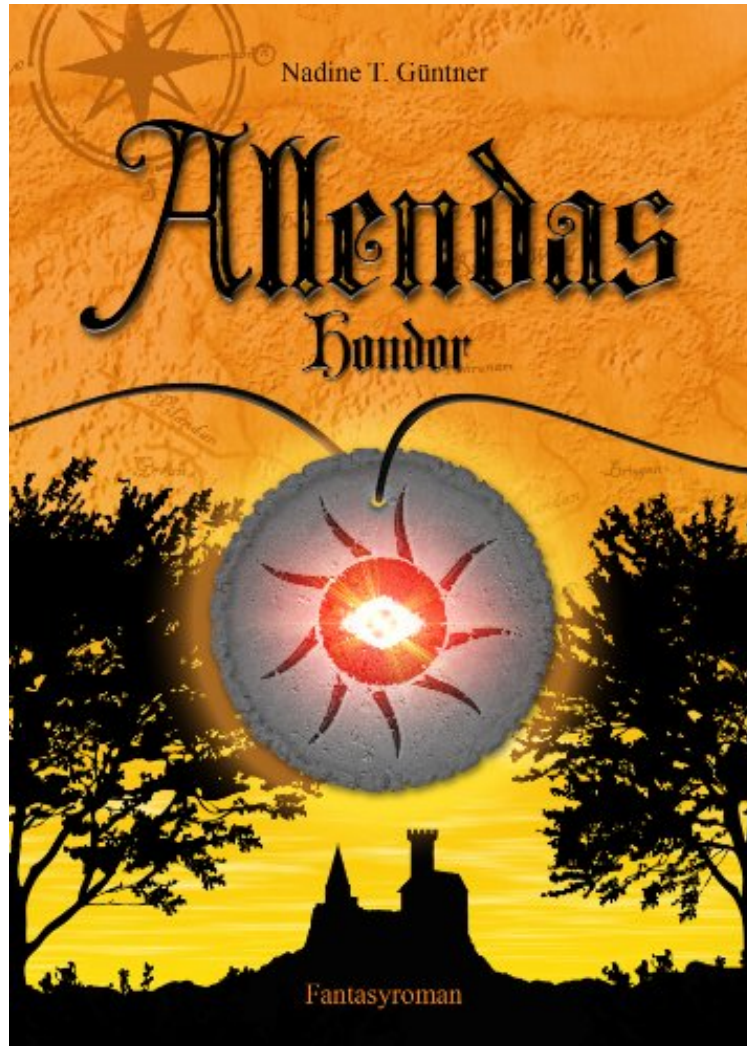


Allendas: Hondor

Von Nadine T. Gntner

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #824223 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-10Erscheinungsdatum: 2014-08-10File Name: B00EUQMH2O | File size: 64.Mb

Von Nadine T. Gntner : Allendas: Hondor before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Allendas: Hondor:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine vielschichtige Befreiungs- und EntdeckungsreiseVon OrmenielAls Fantasy Liebhaberin hat mich eine Geschichte ber ein fernes Knigreich in Chaos und Verwirrung natrlich gleich interessiert. Das Cover ist wunderschn, auch wenn sich dann beim Lesen des Romans herausstellte, dass das Amulett, das darauf abgebildet ist, aus schwarzem Stein gefertigt ist.Nach Jahrhunderten des Friedens, in denen auch die Wachsamkeit der Bewohner nachlie, herrscht pltzlich Aufruhr im Knigreich Allendas. ber Nacht fallen die Sellag unter dem Heerfhrer Kalerid in das Land ein. Knig Hondor und seinem Hauptmann Herras gelingt die Flucht und auf jeweils eigenen Wegen machen sie sich an die Befreiung des

Landes. Es gibt viele Abenteuer zu bestehen, ob im Knigreich der Waldmenschen, bei den Lohringern im Norden und bei den wehrhaften Mönchen eines Klosters. Ein großer Schatz und ein sprechender Drache dürfen natürlich auch nicht fehlen. Ich muss gestehen, dass ich einige Zeit gebraucht habe, um in das Buch hineinzufinden. Für meinen ganz persönlichen Geschmack hätte man den Text gerade am Anfang erheblich straffen können. Trotz oder vielleicht auch gerade wegen vieler Worte waren die Charaktere für mich nicht wirklich greifbar. Ständige Perspektivwechsel beim Erzählen - bei jedem Kapitel wechselt der Protagonist - haben mir das Lesen auch nicht erleichtert. Das Buch hat einige Handlungsstränge, die erst sehr spät wieder zusammenfinden. Als ich mich an diese Erzählweise gewöhnt hatte, ging es besser. Zum Schluss sind mir dann besonders Marek, ein Sellag, der zum Freund der Menschen wird und Toranus, der sprechende Drache, ans Herz gewachsen. Gerade die Entwicklung Mareks vom Feind zum Freund, ohne viele Worte, aber mit umso mehr Herz, hat mich eher erschlossen, als Knig Hondor oder Herras. Bei Toranus waren es seine Zurückhaltung und Höflichkeit. Er wagte selbst bei Sellag die ihn angriffen ab, ob es denn "fein" wäre sie zu töten. Er war sehr darum bemüht, ihr Leben zu verschonen. Und seine Verhandlung mit Kalerid, dem Anführer der Sellag, hat mich dann richtig zum Lachen gebracht. Alleine die Erwiderung auf das Ansinnen sein Stellvertreter zu werden "Aber ich hätte noch einen besseren Vorschlag. Wie wäre es, wenn ihr mir EUREN Posten berlasst und Ihr mit Eurer ganzen verlogenen Bande aus dem Land verschwindet, um Euch hier nie wieder blicken zu lassen." war köstlich. Obwohl es keine Liebe auf den ersten Blick war, hat mich "Allendas - Hondor" sehr gut gefallen. Es ist ungewöhnlich vielschichtig und eine wundervolle Entdeckungsreise durch eine magische Welt voller Überraschungen.

Kurzbeschreibung Mit einem Mal herrscht Chaos in Allendas, dem Knigreich Hondors. Das friedliebende Volk, das seit Jahrhunderten keinen Krieg mehr geführt hat, sieht sich plötzlich einer riesigen Armee finsterner Kreaturen gegenüber. Das Land erliegt ohnmächtig der Streitmacht von Kalerid, dem Anführer der Sellag. Hondor und sein Freund und Hauptmann Herras können fliehen, verlieren sich jedoch aus den Augen. Völlig unerfahren im Kampf ums Überleben, versuchen beide, unabhängig voneinander, das Land zu retten. Auf ihrem abenteuerlichen Weg begegnen ihnen Waldmenschen, düstere Magier, kampfeslustige Mönche und ein sprechender Drache.

Kurzbeschreibung Mit einem Mal herrscht Chaos in Allendas, dem Knigreich Hondors. Das friedliebende Volk, das seit Jahrhunderten keinen Krieg mehr geführt hat, sieht sich plötzlich einer riesigen Armee finsterner Kreaturen gegenüber. Das Land erliegt ohnmächtig der Streitmacht von Kalerid, dem Anführer der Sellag. Hondor und sein Freund und Hauptmann Herras können fliehen, verlieren sich jedoch aus den Augen. Völlig unerfahren im Kampf ums Überleben, versuchen beide, unabhängig voneinander, das Land zu retten. Auf ihrem abenteuerlichen Weg begegnen ihnen Waldmenschen, düstere Magier, kampfeslustige Mönche und ein sprechender Drache.